



PORSCHE

Presse-Information

23. September 2019

IAA Next Visions-Tag gibt Innovatoren und Zukunftsdenkern eine Bühne

Porsche, Holoride und Discovery zeigen neues VR-Erlebnis

Stuttgart/Frankfurt. Im Rahmen des „Next Visions“-Tages auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt stellte Porsche gemeinsam mit dem Start-up Holoride und dem Medienunternehmen Discovery eine neue VR-Lösung für die Nutzung im Fahrzeug vor. Die Kooperationspartner präsentierten Edutainment, das aufzeigt, wie Medienkonsum im Auto künftig aussehen könnte. Der Passagier kann aus verschiedenen zwei- und dreidimensionalen Angeboten wählen, von Dokumentarfilmen über ein Unterwasser-Erlebnis bis hin zu einer Zeitreise. Das neu vorgestellte VR-Erlebnis transportiert den Konsumenten in einer Drohne, die sich durch eine Stadt der Zukunft bewegt.

Ziel der Zusammenarbeit von Porsche und Holoride ist es, die Passagiere eines Autos in virtuelle Welten eintauchen zu lassen: Unterhaltungsangebote, Edutainment, aber auch Lösungen für Produktivität und Entspannung im Fahrzeug sind geplant. Dafür wird eine VR-Brille mit Sensoren im Fahrzeug gekoppelt, so dass deren Inhalte in Echtzeit an die Fahrbewegungen des Autos angepasst werden können: Fährt das Auto beispielsweise um die Kurve, so ändert sich auch die Richtung des Vehikels, in dem man sich virtuell befindet. So taucht der Nutzer maximal in die fiktive Welt ein und es lassen sich damit Symptome von Reiseübelkeit deutlich reduzieren. Das gilt ebenfalls für den Konsum von 2D-Inhalten.

Künftig soll das System auch Navigationsdaten auswerten können und damit unter anderem die Länge eines VR-Erlebnisses an die errechnete Fahrdauer anpassen. Die Holoride-Software macht das Angebot von „Elastic Content“ möglich: eine neue Medienform, die speziell ausgerichtet ist auf die Nutzung in Fahrzeugen. Das Angebot passt sich an Fahrzeit, Bewegung und Kontext an. Discovery bringt als Partner für zweidimensionalen Inhalt seine Expertise im Bereich Real-Life-Entertainment ein und liefert thematisch passende Dokumentationen für das VR-Erlebnis im Auto.

Serienversion des Holoride-Erlebnisses 2021 auf dem Markt

Holoride verfolgt einen offenen Plattform-Ansatz. Autohersteller und Content-Produzenten können die Technologie nutzen. „Jetzt zeigen wir gemeinsam mit Discovery erstmals, wie in der virtuellen 3D-Welt auch 2D-Inhalt erlebt werden kann, beispielsweise ein Film. Wir nennen das Ambi-Environment“, erklärt Nils Wollny, CEO von Holoride.

Wollny hat das Entertainment-Tech-Start-up Ende 2018 in München zusammen mit Marcus Kühne und Daniel Profendiner gegründet. Im Rahmen der Innovationsplattform Startup Autobahn hatte das junge Unternehmen zunächst gezeigt, dass die Holoride-Software zur bewegungssynchronen Echtzeit-Generierung von Virtual Reality- (VR-) und Cross Reality- (XR-) Inhalten mit den Fahrzeugdaten der Hersteller einwandfrei funktioniert. Die Kooperation mit Discovery bestätigt den Anspruch von Holoride, neben Gaming und Entertainment auch Edutainment-Inhalte ins Fahrzeug zu bringen. Bis 2021 will Holoride die neue Unterhaltungsform mithilfe handelsüblicher VR-Brillen für Passagiere auf dem Rücksitz in Serienfahrzeugen auf den Markt bringen.

„Unsere gemeinsamen Projekte mit Holoride und Porsche Digital haben unter Beweis gestellt, was die Technologie kann. Künftig können wir uns auch Porsche-spezifische Lösungen vorstellen, beispielsweise für die Rennstrecke“, sagt Anja Mertens, Projektleiterin Smart Mobility bei der Porsche AG.

„Die Kooperation mit Porsche und Holoride unterstreicht unsere Vorreiter-Rolle im Bewegtbild-Umfeld. Wir freuen uns, mit unseren hochklassigen Dokumentationen zukünftig auch Passagiere im Fahrzeug erreichen zu können“, so Alberto Horta, stellvertretender Geschäftsführer bei Discovery Deutschland.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de